

Editorial: Demographie, Arbeitsmarkt und Politik – 30 Jahre nach der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestags

*Joachim Lange** und *Aysel Yollu-Tok***

Fachkräfte- und Arbeitskräftemangel, der demografische Wandel und seine Konsequenzen für die Sozialsysteme sind heute in aller Munde. Doch die aktuelle Situation kam keineswegs überraschend. Nicht nur ist lange vor dem demographischen Wandel und seinen Folgen gewarnt worden, vielmehr hat sich die Politik schon frühzeitig mit dem Thema befasst. Bereits 1994 legte die Bundestags Enquete-Kommission zum Demographischen Wandel ihren ersten Zwischenbericht vor, der wesentliche Herausforderungen klar herausgearbeitet hat. Und die Politik hat in den letzten Jahrzehnten auch wichtige Schritte unternommen, um das Gemeinwesen fit für den demographischen Wandel zu machen: Ein massiver Ausbau der Kinderbetreuung und verbesserte Leistungen für Familien, zwei Rentenreformen und die Erhöhung der Lebensarbeitszeit, die „Hartz“-Reformen der Arbeitsmarktpolitik, die Einführung der Pflegeversicherung und Zuwanderung in nennenswertem Umfang (wenn auch nicht immer, wie von der Kommission vorgeschlagen, gesteuert), um nur einige zu nennen.

Dennoch scheinen die Bemühungen nicht ausgereicht zu haben. Aus diesem Grund veranstaltete die Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Loccum im September 2024 ihre Jahrestagung, die die Beiträge des vorliegenden Schwerpunktheftes inspirierte: Anlässlich des 30. Jahrestags des Zwischenberichtes wurde analysiert, was in den 1990er Jahren erwartet wurde, welche Entwicklungen eingetreten sind, welche Maßnahmen anvisiert wurden und welche umgesetzt, was erreicht wurde und wo zu kurz gesprungen wurde. Davon ausgehend wurde der Frage nachgegangen, was daraus für die künftigen Maßnahmen zum Umgang mit dem demographischen Wandel gelernt werden kann.

* *Lange*, Prof. Dr. Joachim, Evangelische Hochschule Darmstadt, Zweifalltorweg 12, 64293 Darmstadt, joachim.lange@eh-darmstadt.de.

** *Yollu-Tok*, Prof. Dr. Aysel, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin, aysel.yollu-tok@hwr-berlin.de.